



Reading, den 13. Decembr. 1842.

Einige Neuigkeiten findet der Leser auf der letzten Seite.

Die Aufnahme eines Theils der Präsidenten Botschaft und Bekanntmachungen liegen uns wenig Raum für andere Neuigkeiten.

Herr Christian Baumauer, in Fulphoten Taunship, ersuchen wir hiermit, uns bald die Bilanz seiner Schuld zu übersenden, mit dem Beseide, daß wir ihn, im Fall es zwischen ihm und der nächsten Court nicht geschieht, eine Einladung schicken werden, die von einem Friedensrichter unterzeichnet ist.

Herr Samuel S., in Rockland, geben wir gleiche Nachricht.

Unsere Herren Collegen von der 'New York and New World' und dem 'Baltimore Correspondent' sagen wir unser verbindlichste Dank, für die zeitige Uebersendung der Präsidenten Botschaft in deutscher Sprache.

Der Congress. Dieser Körper hat sich zwar gestern vor acht Tagen versammelt, aber noch wenig gethan was der Erwähnung werth wäre.

Präsidenten-Candidaten.

Wir finden in verschiednen demokratischen Harrison's Blättern Erklärungen zu Gunsten des einen oder andern Kandidaten, für das Präsidentenamt in 1844.

Wir werden mitunter von unsern Freunden gefragt, für welchen Kandidaten wir uns erklären wollen, doch fühlen wir noch gar keine Lust auf diese Frage entscheidend zu antworten.

Senator Calhoun, von Süd Carolina, hat durch ein Schreiben der Gesezgebung von jenem Staate angezeigt, daß er zu Ende der gegenwärtigen Congresssitzung sein Amt als Senator aufgeben will.

Ex-President Martin Van Buren sagt in einem Briefe an Henry Horn, Esq., in Philadelphia, daß er es gar nicht ablehnen wolle, wenn man ihn nochmal als Candidat für Präsident ernennen würde.

General Cass, unser gewesene Gesandte in Paris, ist mit dem letzten Dampfsschiffe vorige Woche wieder in Boston angekommen.

Ein Gerücht sagt, daß D. S. M. A. N., der als wirklicher Mörder des unglücklichen Conrad Christ angefaßene Kerl, welcher hier dem Arm der Gerechtigkeit entschlüpfte, in New Jersey wegen einer begangenen Mordthat verhaftet worden sei.

Öffentliche Versammlung.

Sinental Abends am 1sten November, das große steinerne doppelte Wohnhaus mit angebauter Küche, das Eigentum von Philip Funk, in Washington Taunship, Berks County, in Brand gerieth.

Deshalb versammelten sich am 1sten November eine große Anzahl Nachbarn auf der Brandstätte, um Maßregeln zu ergreifen, ihnen Unterstützung zukommen zu lassen; wo alsdann auf Vorschlag die Versammlung durch Ernennung folgender Beamten organisiert wurde:

Frederick Sigmond, Esq. als Präsident; Heinrich Stauffer und Bernhard Gilbert, Vice-Präsident; Gerhard C. Bechtel und Daniel Schulz, Sekretär.

Hierauf wurde einstimmig beschlossen, daß besagte Committee den Verlust beider Unglücklichen abschätze, worauf der des H. Funk auf 1600 und der des H. Frey auf 300 Thaler geschätzt wurde.

Daß weil Jedermann durch Unglücksfälle dieser Art heimgesucht werden kann so sollte billig dieses Jedermann zum Mitleiden bewegen, besonders weil uns beide als fleißige, nüchterne und rechtschaffene junge Männer bekannt sind.

Das folgende Herren ersucht sind in ihren respektiven Taunships und angrenzenden Theilen, Beiträge zu sammeln, u. solche an Daniel C. Schulz, Esq. den bevollmächtigten Schatzmeister, zu bezahlen, welcher sie nach Proportion obiger Abschätzung an beide Unglückliche überbezahlen soll.

Herrford—John Gehman, Hein. Bechtel, Coolebrookdale—Sam. Landis, J. C. Esq. Distrikt—John Bechtel, Martin Landis, Douglas Jacob Bauer, David Grefsch, Douglas, Meng. Co.—Hein. Stauffer, Dan. Hittle.

Herrmannover—Dr. Jacob Knipe, Jonath. Berger.

Frederick—Samuel H. Varcolett, Esq. J. Keeler.

Ober Hannover—Isaac Schulz, i. Marssteller, Jacob H. Bechtel.

Milford, Bucks—Hein. B. Schelly, A. Funk, John Schry.

Ober Milford, Lecha—David Gehman, W. Moyer, Heinrich Moyer.

Saucona—Peter Peter, Jacob Big.

Das die Verhandlungen dieser Versammlung in den deutschen Allentauer, Readinger und Summptauer Zeitungen bekannt gemacht werden.

Botschaft des Präsidenten.

An den Senat und das Haus der Repräsentanten der Vereinigten Staaten. Wir haben erneuerte Ursache unsern herzlichsten Dank auszusprechen zu dem Schöpfer aller Dinge, für die zahlreichen Wohlthaten welche er uns als einer Nation verliehen.

Wir haben erneuerte Ursache unsern herzlichsten Dank auszusprechen zu dem Schöpfer aller Dinge, für die zahlreichen Wohlthaten welche er uns als einer Nation verliehen.

Ich gratulire Euch, Mitbürger, zu dem glücklichen Wechsel welcher, seit meiner letzten jährlichen Botschaft, in unsern auswärtigen Angelegenheiten stattgefunden hat.

Ich gratulire Euch, Mitbürger, zu dem glücklichen Wechsel welcher, seit meiner letzten jährlichen Botschaft, in unsern auswärtigen Angelegenheiten stattgefunden hat.

Ihrer Seite ein Verlangen die Sache friedlich zu befeitigen, und dieser Gesandte wurde durch die Executive in demselben Geiste empfangen der seine Sendung bezeichnete.

Die Frage von Krieg oder Frieden zwischen den Ver. Staaten und Großbritannien, ist vom größten Interesse, nicht allein für sie selbst sondern für die civilisirte Welt.

Das weil Jedermann durch Unglücksfälle dieser Art heimgesucht werden kann so sollte billig dieses Jedermann zum Mitleiden bewegen, besonders weil uns beide als fleißige, nüchterne und rechtschaffene junge Männer bekannt sind.

Herrford—John Gehman, Hein. Bechtel, Coolebrookdale—Sam. Landis, J. C. Esq. Distrikt—John Bechtel, Martin Landis, Douglas Jacob Bauer, David Grefsch, Douglas, Meng. Co.—Hein. Stauffer, Dan. Hittle.

Herrmannover—Dr. Jacob Knipe, Jonath. Berger.

Frederick—Samuel H. Varcolett, Esq. J. Keeler.

Ober Hannover—Isaac Schulz, i. Marssteller, Jacob H. Bechtel.

Milford, Bucks—Hein. B. Schelly, A. Funk, John Schry.

Ober Milford, Lecha—David Gehman, W. Moyer, Heinrich Moyer.

Saucona—Peter Peter, Jacob Big.

Das die Verhandlungen dieser Versammlung in den deutschen Allentauer, Readinger und Summptauer Zeitungen bekannt gemacht werden.

Botschaft des Präsidenten.

An den Senat und das Haus der Repräsentanten der Vereinigten Staaten. Wir haben erneuerte Ursache unsern herzlichsten Dank auszusprechen zu dem Schöpfer aller Dinge, für die zahlreichen Wohlthaten welche er uns als einer Nation verliehen.

Wir haben erneuerte Ursache unsern herzlichsten Dank auszusprechen zu dem Schöpfer aller Dinge, für die zahlreichen Wohlthaten welche er uns als einer Nation verliehen.

Ich gratulire Euch, Mitbürger, zu dem glücklichen Wechsel welcher, seit meiner letzten jährlichen Botschaft, in unsern auswärtigen Angelegenheiten stattgefunden hat.

Ich gratulire Euch, Mitbürger, zu dem glücklichen Wechsel welcher, seit meiner letzten jährlichen Botschaft, in unsern auswärtigen Angelegenheiten stattgefunden hat.

Somit die Schlichtung anderer Uneinigkeiten erschwert, wenn nicht unausführbar gemacht worden, während diese Angelegenheit nicht als der Erledigung dringend notwendig, in den Wege stand.

Die Frage von Krieg oder Frieden zwischen den Ver. Staaten und Großbritannien, ist vom größten Interesse, nicht allein für sie selbst sondern für die civilisirte Welt.

Das weil Jedermann durch Unglücksfälle dieser Art heimgesucht werden kann so sollte billig dieses Jedermann zum Mitleiden bewegen, besonders weil uns beide als fleißige, nüchterne und rechtschaffene junge Männer bekannt sind.

Das folgende Herren ersucht sind in ihren respektiven Taunships und angrenzenden Theilen, Beiträge zu sammeln, u. solche an Daniel C. Schulz, Esq. den bevollmächtigten Schatzmeister, zu bezahlen, welcher sie nach Proportion obiger Abschätzung an beide Unglückliche überbezahlen soll.

Herrford—John Gehman, Hein. Bechtel, Coolebrookdale—Sam. Landis, J. C. Esq. Distrikt—John Bechtel, Martin Landis, Douglas Jacob Bauer, David Grefsch, Douglas, Meng. Co.—Hein. Stauffer, Dan. Hittle.

Herrmannover—Dr. Jacob Knipe, Jonath. Berger.

Frederick—Samuel H. Varcolett, Esq. J. Keeler.

Ober Hannover—Isaac Schulz, i. Marssteller, Jacob H. Bechtel.

Milford, Bucks—Hein. B. Schelly, A. Funk, John Schry.

Ober Milford, Lecha—David Gehman, W. Moyer, Heinrich Moyer.

Saucona—Peter Peter, Jacob Big.

Das die Verhandlungen dieser Versammlung in den deutschen Allentauer, Readinger und Summptauer Zeitungen bekannt gemacht werden.

Botschaft des Präsidenten.

An den Senat und das Haus der Repräsentanten der Vereinigten Staaten. Wir haben erneuerte Ursache unsern herzlichsten Dank auszusprechen zu dem Schöpfer aller Dinge, für die zahlreichen Wohlthaten welche er uns als einer Nation verliehen.

Wir haben erneuerte Ursache unsern herzlichsten Dank auszusprechen zu dem Schöpfer aller Dinge, für die zahlreichen Wohlthaten welche er uns als einer Nation verliehen.

Ich gratulire Euch, Mitbürger, zu dem glücklichen Wechsel welcher, seit meiner letzten jährlichen Botschaft, in unsern auswärtigen Angelegenheiten stattgefunden hat.

Ich gratulire Euch, Mitbürger, zu dem glücklichen Wechsel welcher, seit meiner letzten jährlichen Botschaft, in unsern auswärtigen Angelegenheiten stattgefunden hat.

44) Seilung und Bewahrung vor Krankheit.—Brandreth's universal Kräuter-Pillen sind nicht weniger ein Heilmittel wie ein Schutz vor Krankheiten.

Man kaufe sie in Reading bei Stichter u. McKnight, und im Lande bei den Agenten, die in einer andern Spalte dieser Zeitung bekannt gemacht sind.

Verheirathet.

- durch den Ehrw. Hrn. A. L. Herman, am 28. Nov. Herr Benjamin B. Peter mit Miss Sarah Kend, beide von Maidenhead. - am 29ten, Herr D. Kemelin Bieber, M. D., mit Miss Rebecca Rotharmel, beide von Elsas. - am 30ten, Herr John Kunkel von Bernville, mit Miss Anna Elisabeth Adams von Maidenhead. - durch den Ehrw. Hrn. Willm. Pauli, am 29. Nov. Herr Philip Hartman mit Miss Hanna Will, von Cumru. - durch den Ehrw. Hrn. Christian Weiler, am 24. Nov. Herr Harrison Hirschman mit Miss Susanna Schirt. - am 27ten, Herr Jacob Hartung mit Miss Catharina Heinbold, alle von Lancaster Co. - durch den Ehrw. Hrn. J. Wiese, am 24. Nov. Herr William Stamm von Penn, mit Miss Elisabeth Mischel von D. Tulpehocken. - am 27ten, Herr Isaac Zuber von Herford, mit Miss Sara Anna Haas von Auscombanor. - durch den Ehrw. Hrn. A. C. Pauli, am 15. Nov. Herr Willm. Werner von Heidelberg, mit Miss Rebecca Wesley von Ibanou County. - durch den Ehrw. Hrn. M. Hergel, am 31. Dec. Herr George Beyerle von Lancaster, Co. mit Miss Maria Kirkpatrick, von Ober Bern.

Starb.

- am 25. Novbr. in Maracanony Taunship, Maria Mattern, Gattin von John Mattern und Tochter von Sebastian Ivan, im 78ten Jahre ihres Alters. - am 26. Novbr., in der Stadt Baltimore, Robert Smith, Soldat der Revolution, im Alter von 85 Jahren. - am 2ten December, in dieser Stadt, Catharina Jung, eine geborne Moser, im Alter von 80 Jahren, 11 Monaten und 17 Tagen. - am 28. Nov., in Windsor Taunship, an der Auszehrung, nach einem 5monatlichen Krankenlager, Jacob Rotharmel, im Alter von 48 Jahren, 3 Monaten und 5 Tagen. - am 13. Nov. in Penn Taunship, Perry Cauer, Pa., Alexander Bailey, ein Soldat der Revolution, in dem hohen Alter von etwa 102 Jahren.

Ein fremder Bull.

Ein wollstreichiger Bull, etwa 3 Jahr alt, kam vor geraumer Zeit zu dem Viehe des Unterbeschriebenen, in Womelsdorf Berks County; der rechte Eigenthümer ist ersucht sich zu melden, sein Eigenthum zu besorgen, und denselben gegen Erstattung der Kosten abzugeben, sonst wird er dem Gesez gemäß verkauft. Dewalt Vieber. Womelsdorf, Decbr. 13. 3m.

Berks County ss.

Die Republik von Pennsylvanien an die Erben und rechtmäßigen Repräsentanten des verstorbenen Philip Altenderfer, Freifasse, lezhin von Richmond Taunship, Berks County, Grügen.

Da durch einen Inquest, besonders für diesen Zweck erlaubt, durch die Waifencourt von Berks County, das liegende Eigentum des ersagten Philip Altenderfer mit ein abgeschätzt wurde, für die Summe von Ein Tausend und Drei Hundert Thaler, gefegliches Geld, und da neun von den Erben des ersagten Verstorbenen vor der Court erschienen, beim Einsbringen der Requisition, um das darin benannte liegende Eigentum zum abgeschätzten Werthe anzunehmen, und eine Negel bewilligt wurde für sämtliche Erben und rechtmäßige Repräsentanten des ersagten Verstorbenen, am 11ten Tage im November, A. D. 1842, vor der Court zu erscheinen, um die Annahme des ersagten liegenden Eigentums zum abgeschätzten Werthe zu genehmigen oder zu verweigern; und indem dies richtig durch ersagte Negel erwiesen und publicirt wurde, in einer englischen und einer deutschen Zeitung, die in ersagter County publicirt worden, so hat die ersagte Court auf Ansuchen von Benjamin Altenderfer, einem der Brüder des ersagten Verstorbenen eine Negel erlaubt für alle Erben und rechtmäßigen Repräsentanten des ersagten Verstorbenen, vor der nächsten allgemeinen Waifencourt, zu erscheinen, welche zu Reading, in und für ersagte County, gehalten werden wird, am 6ten nächsten Januar 1843, um 10 Uhr Vormittags, an jenem Tage, um Ursachen anzugeben, warum das ersagte Eigentum nicht dem Gesez gemäß verkauft werden solle.